Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden

Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden

Band: 11 (1881)

Rubrik: XI. Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XI. Jahresbericht

der

historisch-antiq. Gesellschaft

von

Graubünden.

Jahrgang 1881.

HIST. ANT. GESELL. GRAUBÜNDEN

KANTONS-BIBLIOTHEK GRAUBÜNDEN. CHUR

Chur.

Druck von Sprecher & Plattner.

Tit.!

Im abgelaufenen Jahre war es die unsere Alterthumssammlung betreffende *Lokalitätsfrage,* welche unsere Gesellschaft, besonders ihren Vorstand, am meisten beschäftigte.

In unserm letzten Jahresbericht meldeten wir bereits, dass der Kleine Rath den *ersten* Stock des Museumsgebäudes nicht, wie wir bestimmt erwarteten, unserer *Alterthumssammlung,* sondern der *Kantonsbibliothek,* ersterer dagegen das bisher von ihr besetzte *Erdgeschoss* anwies. Im Interesse unserer Sammlung glaubten wir eine Remedur dieser Verfügung anstreben zu sollen, indem wir, von dem Churer Stadtrath unterstützt, uns zu diesem Ende mit einer einlässlichen Eingabe an den Grossen Rath wandten — jedoch ohne Erfolg, indem dieser — mit der Motivirung, dass der Gegenstand in die Kompetenz des Kleinen Rathes gehöre, über dieselbe zur Tagesordnung schritt.

So blieb uns denn nichts übrig, als uns wenigstens dafür zu verwenden, dass uns im Erdgeschoss *mehr Raum* geschafft werde, und es freut uns berichten zu können, dass wir in diesem Punkt beim Kleinen Rath wohlwollendes Entgegenkommen fanden. Unserm Wunsche entsprechend wurde nämlich der hintere Theil des Ganges, nachdem ihm durch ein grosses neues Fenster Licht zugeführt worden, eingewandet und dadurch in ein ziemlich geräumiges Gemach verwandelt, und überdies das sehr hübsche und helle südwestliche Gewölbe (rechts der Eingangsthür) uns eingeräumt und für die Sammlung hergerichtet, so dass wir zwei neue Lokalitäten erhielten. Wenn nun noch, wie wir hoffen, mittelst theilweiser Ersetzung der grossen Eingangsthür durch Fenster auch dem *vorderen* Theile des Ganges genügend Licht zugeführt wird, so dass wir denselben etwa als Bildergallerie verwenden können, so dürfte unsern Bedürfnissen auf lange Zeit hinaus genügt sein, besonders nachdem auch unsere Bibliothek mit der Kantonsbibliothek vereinigt sein wird.

Für sämmtliche drei Sammlungen (Alterthumssammlung, Bibliothek und Naturalienkabinet) soll nun ein gemeinschaftlicher Wärter, welchem im obersten Stock ein Logis eingeräumt würde, angestellt werden, für welchen bereits ein Dienstreglement vorbereitet wird.

Die Alterthumssammlung selbst anlangend gereicht es uns zu hoher Genugthuung, berichten zu können, dass wir — dank dem freundlichen und sehr verdankenswerthen Entgegenkommen des Hochw. Bischofs — die beste Aussicht haben, den bekannten „Todtentanz" aus seinem jetzigen ungünstigen Standort im bischöflichen Schloss in unsere Sammlung, und zwar in das erwähnte, uns neu angewiesene südwestliche Gewölbe verlegen zu können, und dadurch dieses ehrwürdige, leider schon allzusehr beschädigte Kunstdenkmal seiner bisherigen Verborgenheit und mangelhaften Beleuchtung zu entheben. Wir bezweifeln auch nicht, dass zu einem so ehrenvollen und patriotischen Zwecke, nöthigenfalls, die erforderliche pekuniäre Unterstützung, sei es von dem Kanton und der Stadt, sei es auch von Privaten, nicht fehlen werde.

Im letzten Sommer fand bekanntlich in Basel die Versteigerung der reichen Bürki'schen Alterthumssammlung Statt. Da wir aus ihrem Katalog entnahmen, dass in derselben auch drei, unserm Kanton angehörige Stücke, nämlich zwei Glasscheiben (Wappengemälde der Familien Castelberg und De Sacco) und das Churer Scharfrichterschwert, sich befänden, ersuchten wir Herrn V. v. Salis in Basel, dieselben, wenn möglich, für unsere Sammlung zu ersteigern. Wirklich gelang es seinen uneigennützigen Bemühungen, ein Glasgemälde (De Sacco) sowie, nach Bestehung eines Prozesses mit dem Bürki'schen Haupterben, das Scharfrichterschwert zu mässigen Preisen für uns zu erwerben, wogegen die schöne Castelberger Scheibe, weil der Steigerungspreis unserm Beauftragten zu hoch zu gehen schien, uns leider entging, indem sie für die Berner Sammlung um Fr. 500 gekauft wurde und von letzterer, trotz sehr einflussreicher Verwendung, nicht mehr zu erlangen war.

Die neu erworbenen Räumlichkeiten machen nunmehr eine neue Ordnung unserer Sammlung nothwendig, die aber erst nach der Translokation des „Todtentanzes" wird erfolgen können. Immerhin hoffen wir damit zeitig genug fertig zu werden, um das Museum, welches im abgelaufenen Jahr wegen der pendenten Lokalitätsfrage geschlossen geblieben war, etwa anfangs Mai eröffnen zu können.

Um dem mehrfach geäusserten Wunsch nach Fortsetzung des Mohrschen *Codex diplomaticus* (welcher bekanntlich mit dem XIV. Jahrhundert abschliesst) möglichst zu entsprechen, werden wir trachten, unsern Jahres-

berichten jeweilen eine Reihe noch nicht publizirter Urkunden beizugeben, und zwar, um sie s. Z. in einem Band zusammenfassen zu können, mit fortlaufender Paginatur. Wir machen einen Anfang damit in gegenwärtigem Jahresbericht.

Indem wir hinsichtlich unserer sonstigen Vereinsangelegenheiten auf die Beilagen verweisen, erübrigt uns nur noch die schmerzliche Pflicht, derjenigen unserer Mitglieder zu gedenken, welche uns im Berichtjahr durch den Tod entrissen wurden, nämlich der Herren

J. And. v. Sprecher in Chur, rühmlich bekannt durch seine ausgezeichneten historischen und belletristischen Arbeiten, thätiges Mitglied unserer Gesellschaft;

alt Bundespräsident *Ganzoni* in Celerina, dem wir werthvolle Geschenke zu Gunsten unserer Sammlung zu verdanken haben;

Hauptm. Peter Adolf v. Salis in Chur.

Auch bedauern wir den Hinschied des um die Archäologie so verdienten Herrn *Dr. Ferd. Keller,* Ehrenmitgliedes unserer Gesellschaft, dem unsere Sammlung viele werthvolle Dienstleistungen zu verdanken hat, ferner des Hrn. *Michael Clamer* in Neapel, der dieselbe ebenfalls mehrfach mit Vergabungen unterstützte.

Uns neuerdings allen unsern Gönnern bestens empfehlend, zeichnen

Namens der historisch-antiquarischen Gesellschaft

Der Präsident:

Dr. P. C. Planta.

Der Aktuar:

Pl. Plattner.

(Beil. A.)

Vorträge

in der historisch-antiquarischen Gesellschaft

1880/81.

1. *Das Bündniss von 1544.* Von Archivar Chr. Kind.
2. *Die Herrschaft Räzüns,* rechtsgeschichtlich dargestellt, von Dr. P. C. Planta.
3. *Referat über Dr. Rahn's Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz.* Von Archivar Chr. Kind.
4. *Die Weisthümer Tirols, insbesondere des Vinstgau's, so weit sie auf Currätien Bezug haben.* Von Prof. Jecklin.
5. 6. *Die Vatz'schen Herrschaften, rechtsgeschichtlich dargestellt,* in zwei Vorträgen. Von Dr. P. C. Planta.
7. *Referat über die Memoiren Metternichs.* Von Archivar Chr. Kind.
8. *Die rätischen Herrschaften im Mittelalter,* Fortsetzung der rechtsgeschichtlichen Vorträge von Dr. P. C. Planta.
9. *„Das jüngste Gericht", religiöses Festspiel aus dem 16. Jahrhundert,* nach der in der Bibliothek der hist.-antiq. Gesellschaft vorfindlichen Handschrift. Von Prof. Muoth.

(Beil. B.)

Mitglieder
der
historisch-antiquarischen Gesellschaft
1881.

Vorstand.

Herr Dr. P. C. Planta, Präsident.
„ Dr. E. Killias, Vicepräsident.
„ P. Plattner, Actuar.
„ Hartm. Caviezel, Quästor.
„ G. Marchion, Conservator.
„ Chr. Kind, Bibliothekar.

Rechnungsrevisoren.

Herr R. A. v. Planta, Oberstlieut.
„ Prof. Dr. Chr. Brügger.

I. Mitglieder in der Stadt Chur.

Herr Albin, J. M., Oberlieut.
„ Appert, Domherr.
„ Baletta, Alex., Regierungs-Statthalter.
„ Bass, Nic., Rathsherr.
„ Bauer, J., Lieut.
„ Bavier, Albert, Bankdirector.
„ Bernard, Chr., Stadtpräsident.
„ Brügger, Chr., Prof. Dr.
„ Brügger, Friedr., Dr., Oberlieut.
„ Brügger, Georg, Guiden-Oberlieut.
„ Brügger-Jochberg, Luzius, Dr.
„ Brüsch, Chr., Stadtschreiber.
„ Candreja, J. J., Professor.
„ Capeder, Reg.-Rath.

Herr Caviezel, Hartm., Major.
„ Caviezel, Joh., Bank-Beamter.
„ Caviezel, Joh. Peter, Hauptm.
„ Caviezel, Dr. Carl, Oberstlieut.
„ Conradini, Joh., Ingenieur.
„ Dedual, J. J., Reg.-Rath.
„ Furger, Alois, Kaufmann.
„ Gengel, Flor., Ständerath.
„ Heuss, Robert, Apoth.
„ Hold, Hans, Oberst.
„ Hosang, J. G., Prof.
„ Janka, Ant., Kaufmann.
„ Jecklin, Prof. Dr.
„ Jost, A., Prof.
„ Kaiser, Friedr., Dr., Erziehungsrathspräsident.
„ Killias, Ed., Dr. Med.
„ Kind, Christ., Kantonsarchivar.
„ La Nicca, Rich., Oberst.
„ Lorenz, Paul, Dr. Med.
„ Marchion, G., Kanzleidirector.
„ Michel, J., Cassier der Graub. Kantonalbank.
„ Munz, Pfarrer.
„ Muoth, Professor.
„ Nett, Barth., Dr., Reg.-Rath.
„ Planta, Rudolf, Oberstlieut.
„ Planta, Peter Conradin, Dr., Ständerath.
„ Planta-Reichenau, Alfred, Art.-Lieut.
„ Plattner, Placidus, Reg.-Rath.
„ Plattner, Samuel, Redactor.
„ Risch, Math., Oberstlieut.
„ Risch, Martin, Rathsherr.
„ Roffler, Math., Rathsherr.
„ † Salis, Peter Adolf, Rathsherr.
„ Salis, Ant., Bürgermeister.
„ Salis, Joh. Ulr., Rathsherr.
„ Salis, Graf Robert.
„ Salis, Gaud., Nationalrath.
„ Salis, Hieronimus, Actuar.
„ Salis, R., Bankdirector.
„ Schmid, Joh., Dr., Nationalrath.

Herr Schmid, Joh., Landammann.
„ Secchi, Eug., Lieut.
„ Sprecher, Hermann, Nationalrath.
„ † Sprecher, J. Andreas, Actuar.
„ Steiner, O., Forstadjunct.
„ Tscharner, Emanuel, Architekt.
„ Tuor, Chr., Stiftsarchivar und Canonicus.
„ Vieli, Balth., Hauptm.
„ Vieli, Peter, Oberlieut.
„ Walser, Ed., Militärdirector.
„ Wassali, Albr., Stadtpräsident.
„ Wassali, Fr., Reg.-Rath.
„ Zuan, Rudolf (Sand), Privat.

II. Mitglieder auf dem Land und ausser dem Kanton.

Herr Albertini, Thom., Reg.-Rath, Ponte.
„ Albrici, Prosp., Ständerath, Poschiavo.
„ Badrutt, Gasthofbesitzer, St. Moritz.
„ Baldini, Rudolf, Vicosoprano.
„ Battaglia, Georg, Pfarrer, Maienfeld.
„ Bavier, Simon, Bundesrath, Bern.
„ Bernhard-v. Juvalta, Dr. Andr., Scanfs.
„ Bezzola, Andr., Nat.-Rath, Zernez.
„ Biveroni, Präsident, Bevers.
„ Bühler, Peter, Reg.-Rath, Fideris.
„ Bühler, Pfarrer, in Bremgarten.
„ Buol, Präsident, Bergün.
„ Caratsch, Simon, Ammann, Scanfs.
„ Condrau, Aug., Dr., Reg.-Rath, Disentis.
„ Conrad, Franz, Reg.-Rath, Sils-Domleschg.
„ Decurtins, Caspar, Dr., Nationalrath, Truns.
„ Franz, M., Reg.-Rath, Maienfeld.
„ † Ganzoni, Bundespräsident, Celerina.
„ v. Georgii-Georgenau, Dr., Stuttgart.
„ v. Hess-Castelberg, Oberst, Disentis.
„ Hilty, Dr., Prof., Bern.
„ Jost, Leonhard, Director in Wildhaus.
„ Kind, P., Pfarrer in Schwanden.
„ Lardelli, Präsident, Poschiavo.

Herr Lorez, H., Professor, Schwyz.
„ Michel, J., Pfarrer, Tamins.
„ Olgiati, Gaudenz, Bundesrichter, Lausanne.
„ Peterelli, R., Ständerath, Savognino.
„ Planta, Andr. Rud., Nationalrath, Samaden.
„ Planta, Franz, Stabshauptm., Mailand.
„ Planta, P. C., Landschreiber, Zuz.
„ Planta, P. C., Privat, Fürstenau.
„ Romedi, P., Ständerath, Madulein.
„ Salis, Wilhelm, Graf, Oberlieut., Zizers.
„ Salis-Marschlins, Hauptm., Marschlins-Igis.
„ Saraz, Präsident, Pontresina.
„ Sprecher, Theophil, Stadtpräsident, Maienfeld.
„ Sprecher, Hans, Lieut., Luzein.
„ Toggenburg, J., Nationalrath, Laax.
„ Travers, Jos., Graf, Cavalleriehauptm., Conters, Oberhalbst.
„ Töndury, J., Präs., Scanfs.

Ehrenmitglieder.

Herr Brun, Arthur, Oberst, Bologna.
„ Buillot, Mr., in Autun.
„ Cérésole, Viktor, eidg. Consul in Venedig.
„ † Clamer, Richter'sche Lithographie, Neapel.
„ Tognola, Domenico, Förster, in Grono.
„ Trachsel, Dr., in Berlin.
„ Josty in Magdeburg.
„ Kaiser, J., Dr., Bundesarchivar, in Bern.
„ † Keller, Dr., Ferd., in Zürich.
„ v. Reichmann, Alphons, Ritter, Mailand.
„ Stampfer, P. Cölestin, Prof., in Meran.
„ Strickler, Dr., Staatsarchivar, in Zürich.
„ v. Toggenburg, Ritter, gewes. Minister, in Botzen.
„ Hitz, schweiz. Generalconsul in Washington.

(Beil. C.)

Schenkungen
an
das rätische Museum
im Jahr 1881.

Herr *v. Reichmann* in Mailand schenkte:
Zwei kupferne Schüsseln und einen kupfernen Meissel.

Herr Ständerath *P. C. Planta* folgende Bücher:
P. C. Planta, Die currätischen Herrschaften in der Feudalzeit; Steub, Tirolische Miscellen; Jäger, Der Engedeiner Krieg; Jäger, Das Verhältniss Tirols zu den Bischöfen von Cur; Jäger, Regesten und urkundliche Daten; Rusch, Das Gaugericht in Müsinen; Senn, Archiv Tamins; Senn, Archiv Jenatz; Zösmair, Politische Geschichte Vorarlbergs im XIII. und XIV. Jahrh., 1. und 3. Theil (XXII. und XXIV. Jahresbericht des Gymnasiums zu Feldkirch); Egger, Die freien Walser, die Herrschaften Cräplang und Freudenberg.

Herr *Em. Tognoni* in Bevers:
Ein Steinbeil oder Meissel und ein Stück von einem Halsschmuck (?).

Herr *Em. v. Buol* in Wien:
Ein Oelbild des Fürstbischofs Carl Rudolf von Buol-Schauenstein (Copie).

Fräulein *Constantia v. Tscharner* in Bern:
1 Bronce-Medaille von 1864 auf Genfs Eintritt in die Eidgenossenschaft; 1 Medaille auf die Sonderbundsbesiegung; 1 Gypsabguss der grossen Dufour-Medaille; eine bronzene Denkmünze von 1853 auf das Berner-Jubiläum für den 500jährigen Beitritt zum Bund der VII Orte; 1 Mittenberg-Medaille; 1 Bajoccho von Gregor XVI. und ½ detto.

Herr Nationalrath *And. Rud. v. Planta* in Samaden:
1 schönes Photographie-Album von Rom;

Herr *Paul Dalp* von Chur:
3 Kupferstiche (Tell's Schuss, das Louvre und die Tuilerien) und 1 Oelbild (Kreuzabnahme).

Herr *Heinr. Tobler* in Chur:
1 Denkmünze und 1 Kupfertafel.
Herr Oberst *Brun* in Bologna:
1 etrusk. Glutpfanne.
Herr Graf *Jos. v. Travers* in Conters:
5 offizielle Druckschriften aus dem 16. 18. Jahrh.
Herr Hauptm. B. Saraz in Pontresina:
1 mittelalterl. Burgschlüssel (gef. bei der Burg Pontresina).
Herr Hôtelbesitzer *J. Badrutt* in St. Moritz:
Eine hebräische Gesetzesrolle.
Herr Nat.-Rath *Andr. Rudolf v. Planta* in Samaden:
An Baar Fr. 100. —
Herr Stadtpräsident *Theoph. v. Sprecher* in Maienfeld:
Item Fr. 100. —
Herr *Pet. Conradin v. Planta-Fürstenau:*
Item Fr. 100. —
Von der *hist.-antiq. Gesellschaft* in Basel:
Jahresbericht pro 1881 und Vereinsschriften.
Von der *königl. Akademie der Wissenschaften* in Berlin:
Jahresbericht pro 1881 und verschiedene Vereinsschriften.
Vom *hist. Verein für Steiermark* in Graz:
Jahresbericht pro 1881 und verschiedene Vereinsschriften.
Vom *hist. Verein von und für Oberbayern* in München:
Jahresbericht und Vereinsschriften 1880/81.
Vom *hist. Verein von Oberpfalz und Regensburg* in Regensburg:
Jahresbericht und Vereinsschriften.
Von der *kaiserl. Akademie der Wissenschaften* in Wien:
Sitzungsberichte dieser Gesellschaft. Band 97. Heft 1, 2 und 3; Band 98, Heft 1. 2.
Von *Bellinzona:*
Das Bollettino storico della Svizzera Italiana pro 1881.

(Beil. D.)

Historische Literatur von und aus Graubünden.

Bühler, Chr. Die Kachelöfen in Graubünden, eine kunst- und kulturgeschichtliche Studie. gr. 4° 44 S. Zürich, Schmid.

Baumgartner, Director. Pfarrer Pet. Flury, ein Lebensbild. 1881.

Coaz, Joh., Oberforstinspector. Die Lawinen. 1881.

Crollolanza. Cenni storici et genealogici della famiglia Planta, im Giornale araldico genealogico diplomatico.

Decurtins, Casp. Romanische Texte (ältere Volksschriften), im Archivio glottologico 1881, Mailand.

Flury, Pfarrer *Andr.* Pater Theodosius und Peter Flury, im Jahrbuch für innere Mission. 1881.

Kind, Chr. Das Steiner'sche Regiment in Graubüuden, im Jahrbuch für schweiz. Geschichte, V. Band. 1881.

Kind, Chr. Georg Jenatsch. Fort. Juvalt Wolfgang Juvalt. Karl Rudolf v. Buol-Schauenstein. Kaiser Peter. Kaiser Joh. Anton. In der allgem. deutschen Biographie.

Kind, P. H., Pfarrer in Schwanden. Auf der Spur der Walser. In der Neuen Alpenpost, Nr. 13—26. 1881.

Muoth, C., Prof. Die Herrschaft S. Jörgenberg im grauen Bunde. Im bündn. Monatsblatt. 1881.

v. Planta, Dr. P. C. Die currätischen Herrschaften. Bern 1881, Wyss.

Plattner, Placidus. Lemnius' Ræteis im Versmass der Urschrift übertragen. 1881.

Pleisch, Dr. Andreas. Die Religion der Inder.

Salis, Meta. Gedichte.

Truog, M. Vergleichende Studien zur Volkszählung in Graubünden. 1881.

Truog, M., Prof. Erinnerung an Prof. G. L. Theobald. Im bündnerischen Monatsblatt. 1880.

Tschumpert, M. Versuch eines bündnerischen Idiotikon. 1881. Chur, Senti.

(Beil. E.)

Uebersicht der Cassa-Rechnung

der hist.-antiq. Gesellschaft von Graubünden pro 31. Dec. 1881.

SOLL

		Fr.	Cts.
1881.	Activ-Saldo vom 31. Dec. 1880	12	24
Jan. 19	Jahresbeitrag der Stadt Chur pro 1881 . . .	400	—
„ „	„ des Kantons Graubünden pro 1881	200	—
März 29	„ von 40 Mitgliedern ausser Chur pro 1881 inclusive Frankatur .	204	71
April 28	„ von 65 Mitgl. in Chur pro 1881 .	325	—
Juni 3	Subscript. von Gebr. Casoletti, letzte Rate . .	5	—
	Conto-Correntbezüge bei der Kantonalbank . .	733	20
	Capital-Rückzahlung	7000	—
	Capitalzins incl. Ratazins	339	05
	Schenkungen: von Herrn Stadtpräs. Th. Sprecher	100	—
	„ „ „ P. C. Planta-Fürstenau	100	—
	„ „ Nat.-Rath Planta-Samaden	100	—
		9519	20

1881.	**Vermögensstand.**		
Dec. 31	Cassa, wie nebenstehend	7	10
„ „	Conto-Corrent, laut Hauptbuch Seite 78 . . .	476	50
„ „	Capital lt. Hauptbuch Seite 80	6518	—
„ „	Zinsen hiefür	140	—
	Netto Capital vom 31. Dec. 1881 . .	7141	60
	„ „ vom 31. Dec. 1880 . .	7266	24
	Somit Capitalverminderung . . . . . in Folge grösserer Ankäufe von Alterthümern pro 1880 für Fr. 954. 27, pro 1881 für Fr. 1639. 07.	124	64

Museums-Erwerb durch Ankäufe:

Seit 1870 bis 1880 . . . . . Fr. 18391. 27
Ankäufe pro 1881 . . . . . „ 1639. 07
Total der Ankäufe Fr. 20030. 34
ohne Schenkungen und Deposita.

HABEN

		Fr.	Cts.
1881.	Ankäufe von Waffen, Alterthümern, Münzen und Büchern pro 1881	1639	07
	Fracht, Frankatur und Porti	28	58
	Einrichtungen etc.	28	40
	Conto-Corrent-Einzahlungen b. der Kantonalbank	950	00
	Jahresbericht, Expedition und Publikationen . .	287	40
	Capital-Anlage	6518	—
	Ratazins	60	65
	Baar laut Cassa-Rechnung	7	10
		9519	20

Chur, den 31. December 1881.

Der Cassier der hist.-antiq. Gesellschaft Graubündens:

Hartm. Caviezel, Major.

Vorstehende Rechnung geprüft und richtig befunden zu haben, bescheinigen:

Chur, den 2. Februar 1882.

Die Rechnungsrevisoren:

R. A. Planta, Obristlieut.
Dr. Christ. G. Brügger, Prof.